



J a h r e s b e r i c h t 2018

1. Vorstand

Der Vorstand ist einmal im Monat zusammengekommen, in der Regel am ersten Montag des Monats. Zur Vorbereitung der Jubiläumsfeier am 09. Juni und des Weihnachtsmarktes waren einige zusätzlicher Treffen auch unter Beteiligung von Mitgliedern des Kuratoriums erforderlich. Die Zusammenarbeit im Vorstand und mit dem Kuratorium ist zielorientiert und vertrauensvoll.

2. Kuratorium

Das amtierende Kuratorium ist im Berichtsjahr neun Mal zusammengekommen, einmal zu einer außerordentlichen Sitzung zur Vorbereitung des Jubiläums 10 Jahre Bürgerstiftung.

Weitere wichtige Themen im Berichtsjahr:

- Sachstand Hanstedter Chronik
- Weihnachtsmarkt: Nachlese 2017 und Planung des Weihnachtsmarkts 2018
- Erörterung und Verabschiedung des Jahresabschlusses 2017
- Verschiebung der Vorstandswahlen in das 1. Quartal 2019.

Die Mitglieder des Kuratoriums sind im Berichtsjahr wieder engagiert und zielorientiert im Interesse der Bürgerstiftung tätig gewesen.

3. Projekte

3.1 „Bökerstuuv“

Die „Bökerstuuv“ hat sich auch im 8. Jahr als öffentliche Bücherei und Begegnungsstätte positiv weiterentwickelt.

Zunächst einige Zahlen:

- Bestand: 4.688 Medien stehen den Lesern zur Verfügung.
- Ausleihe: Im Berichtsjahr wurden 10.087 Medien ausgeliehen. Das entspricht einer Steigerung von knapp 7% gegenüber dem Vorjahr.
- Onlinekatalog: Unser Onlinekatalog wird immer besser von den Lesern angenommen. Von Zuhause aus sind Recherchen und Verlängerungen ausgeliehener Medien möglich.
- Einnahmen: 2.689 Euro haben wir durch Säumnisgebühren und Leseausweise für Erwachsene eingenommen.
- Besucher: 4.636 Menschen besuchten die „Bökerstuuv“ während der Öffnungszeiten.
- Hinzu kommen ca. 1.100 Teilnehmer an den Veranstaltungen wie „Lesestart“, „Bilderbuchkino“, Abende der „Bücherfreunde Hanstedt“ und mit Kooperationspartnern wie dem Seniorenbeirat Hanstedt.

Regelmäßige Angebote:

- Jeden 2. Mittwoch im Monat ist von 16-17 Uhr „Lesestart“, eine Veranstaltung für Kinder bis zu 3 Jahren und ihren Eltern oder Großeltern. Dabei geht es um frühkindliche Leseförderung.
- Unser Bilderbuchkino findet an jedem 4. Mittwoch eines Monats statt. 135 Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern haben im Jahr 2018 dem Vorlesen von Bilderbuchgeschichten zugehört und anschließend gebastelt.

Kindergärten, Schulen und Krippen:

Alle Hanstedter Krippen und Kindergärten, sowie die Grundschulen Hanstedt und Brackel sind regelmäßig zu Gast in der Bücherei. Aufsuchende Büchereiarbeit bieten wir darüber hinaus vielen Gruppen in der Samtgemeinde an. Dabei liefern wir u.a. Medienkisten als Blockausleihe oder lesen passend zu gewünschten Themen vor; hinzugekommen sind im Jahr 2018 die Kindergärten Asendorf und Quarrendorf.

Glanzpunkte:

- 15.06.2018: Die Autorin Judith Aller liest für alle Hanstedter Kindergartenkinder aus ihren Geschichten rund um die Wollschweinferkel „Krümel und Fussel“ vor.
- 04.07.2018: Das Bilderbuchkino geht auf Tour und ist zu Gast in einer

Autowerkstatt.

- 15.09.2018: Die 2. Hanstedter Literatur-Tour in Kooperation mit der Buchhandlung Hanstedt begeistert viele Teilnehmer. Regionale Autoren lesen an verschiedenen Stationen im Dorf.
- 18.09.2018: Der Buchholzer Autor Ulf Blanck liest aus seinen „Die drei ???-Kids“ und lässt die geladenen Schüler der Grundschule Hanstedt zu Detektiven werden.
- 23.10.2018: Die Grundschule Brackel bekommt Besuch von der Autorin Stefanie Schneider. Sie liest aus der Reihe „unser Kunterboot“ vor und bindet die Kinder mit einem Quiz ein.
- 16.11.2018: Am bundesweiten Vorlesetag lesen die Hanstedter im Rathaus und in den Kindergärten vor.

Der Erfolg und die hohe Akzeptanz der „Bökerstuu“ in Hanstedt und Umgebung beruht ganz wesentlich auf der engagierten Mitarbeit unserer 14 u.a. in Ausleihe und Beratung ehrenamtlich tätigen Damen. Sie bringen sich stark ein, mit ihren Fähigkeiten und ihrer Erfahrung – und viel Zeit. Ohne die „Ehrenamtlichen“ ginge es nicht! Ihre engagierte und erfolgreiche Mitarbeit erfordert aber auch positive Motivation und fachliche Schulung. Dieser anspruchsvollen Aufgabe ist Frau Christiane Dyck, Dipl. Bibliothekarin und Leiterin der „Bökerstuu“, auch im Berichtsjahr wieder sehr erfolgreich nachgekommen.

3.2 Seniorenmittagstisch

Unser erstes Projekt, der Senioren-Mittagstisch, erfreute sich nunmehr im 10. Jahr weiterhin regen und zunehmenden Zuspruchs. Jeden 3. Donnerstag, insgesamt 17 Mal, ist unsere Seniorenrunde zum gemeinsamen Mittagessen und lebhafter Unterhaltung im Küsterhaus zusammengekommen; es sind immer 23 bis 27 Gäste, überwiegend Damen.

Nach der Begrüßung und ggfs. einer Geburtstagsgratulation wird ein komplettes Menü serviert: Hauptgericht und Nachspeise, ein Stück Torte oder Kuchen, Kaffee und Tee. Dabei werden bevorzugt frische, regionale Lebensmittel verwendet. Während und nach dem Essen wird eine Geschichte vorgelesen oder ein Gedicht, es wird gemeinsam gesungen, zwei Senioren tragen mit ihrem Klavierspiel zur Unterhaltung bei.

Höhepunkte waren, wie in den Vorjahren, ein Oktoberfest mit bayerischen Schmankerln und (alkoholfreiem) Bier sowie das Weihnachtsfest mit Pastor Meyer. Es wurden Weihnachtslieder gesungen und zu Glühwein, Kaffee und Kuchen eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Zum Abschied gab es für jeden noch ein kleines Geschenk.

Es sind fünf Damen, erfahrene Köchinnen, die jeden Seniorenmittagstisch vorbereiten und gestalten. Unter saisonalen Gesichtspunkte wird ein geeignetes Menü ausgewählt und zubereitet. Die Tische müssen gedeckt, das Essen serviert werden – und dann: abräumen, spülen. Aber, das ist nicht alles!

Unsere Damen widmen sich unseren Gästen auch in Gesprächen, hören ihre kleinen, manchmal auch großen Sorgen.

3.3 Weihnachtsmarkt

Ein hervorragendes Beispiel für ein gut funktionierendes Netzwerk ist der Hanstedter Weihnachtsmarkt, den unsere Stiftung seit 2010 federführend organisiert. Der enorme Aufwand, der für die Organisation und Planung notwendig ist, kann so gut auf viele Schultern verteilt werden. Nur so war es uns auch dieses Mal wieder möglich, eine sehr atmosphärische Budenstadt mit einem vielseitigen Angebot für die Marktbesucher auf die Beine zu stellen.

Das beliebte Adventssingen am Freitagabend davor mussten wir wegen des schlechten Wetters in die Kirche verlegen. Zu unserer großen Freude waren aber dennoch fast alle Plätze belegt und gemeinsam wurden bei Kerzenschein Weihnachtslieder gesungen, die vom Posaunenchor der St. Jakobi-Kirchengemeinde begleitet wurden.

400 Gewinne warteten im Eingangsbereich beim Weihnachtsmarkt auf glückliche Gewinner. Die Hanstedter Geschäftsleute und auch einige Privatpersonen haben uns dazu mit wirklich schönen Preisen unterstützt.

Viele Gespräche über unsere Projekte wurden auch an unserer Weihnachtsmarktbude geführt, wo wir den Besuchern heiße Suppe und schwedischen Glögg angeboten hatten.

3.4 „Lebenswertes Hanstedt“

Im August 2018 wurde auf einer von der Gemeinde gepachteten Wiese, im Landschaftsschutzgebiet, eine Bienen- und Insektenwiese angelegt. Es wurden mehrere Kilogramm Klee- und Wildblumensaat ausgesät. Dazu kommen demnächst noch ein Insektenhotel sowie eine Informationstafel.

Die Bürgerstiftung möchte mit dieser Aktion ein Zeichen setzen und Nachahmer motivieren.

Außerdem wurden im Frühling und Sommer wieder sämtliche Blumentöpfe und -kästen im Zentrum von Hanstedt, an der Auetal-Brücke und am Ehrenmal hübsch bepflanzt, gepflegt und zum Winter mit Tannengrün dekoriert.

Alle Bürger und Gäste erfreuen sich immer wieder an dieser Blumenpracht.

3.5 10jähriges Jubiläum

Unter dem Motto „Hanstedt feiert“ haben wir am 9. Juni zu unserer 10-Jahresfeier auf den Geidenhof eingeladen. Von 15 bis 17 Uhr standen dabei die Kinder im Vordergrund, am Abend konnten wir unter anderem auch unseren Landrat Rainer Rempe begrüßen, der in seinem Grußwort deutlich das große Engagement der Bürgerstiftung hervorhob. Prominenter Gast am

Abend war auch wieder einmal Professor Christian Pfeiffer aus Hannover. Seit seiner Fahrradtour in 2012, mit der er bundesweit auf die wertvolle Arbeit der Bürgerstiftungen in Deutschland sehr medienwirksam aufmerksam machte, besteht ein freundschaftliches Verhältnis zu dem Wissenschaftler und Gründungstifter der Bürgerstiftung Hannover.

Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens haben wir eine Broschüre herausgegeben, die mit zahlreichen Bildern und Erinnerungen sowie mit Zahlen und Fakten die ersten zehn Jahre nach Gründung unserer Stiftung dokumentiert.

4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Internet

Im Internet sind viele Informationen über unsere Stiftung unter www.buergerstiftung-hanstedt.de zu finden. Die „Bökerstuuu“, unsere Bücherei und Begegnungsstätte in der Ortsmitte, hat einen eigenen Internetauftritt unter www.buecherei-hanstedt.de.

Auch die sozialen Netzwerke sind für unsere Stiftungsarbeit inzwischen unverzichtbar geworden. Veranstaltungen und Projekte unserer Stiftung werden bei Facebook schnell und unkompliziert kommuniziert, sehr viele Informationen erreichen somit in kürzester Zeit viele Menschen in der Region. Sowohl die Bürgerstiftung als auch die „Bökerstuuu“ haben dort viele Abonnenten und erhalten für ihre Beiträge immer viele „Likes“.

4.2 Pressearbeit

Die örtliche Presse wird über geplante Veranstaltungen und Termine rechtzeitig unterrichtet. Mit der Berichterstattung sind wir zufrieden, insbesondere „Unser Hanstedt“ veröffentlicht monatlich u.a. alle in der „Bökerstuuu“ anstehenden Termine

5. Finanzen

Das Stiftungskapital hat sich durch Zustiftungen um EUR 8.460 auf EUR 231.777 erhöht.

Das Depot-, Bank- und Kassenguthaben beläuft sich auf EUR 283.120. Das Geld wird „verwahrt“ bei der Volksbank Lüneburger Heide eG, der Sparkasse Harburg Buxtehude und der HASPA und ist im Wesentlichen in Form von Wertpapieren - teilweise auch in Aktien oder Fonds - und befristeten Anlagen und zur Sicherung unserer Liquidität als Kontokorrentguthaben angelegt.

Das Spendenaufkommen im Berichtsjahr beträgt EUR 41.769. Hiervon entfallen EUR 9.038 auf 51 Personen, die uns durch Dauerauftrag laufend unterstützen. Daneben haben wir zweckgebundene Zuwendungen von der Samtgemeinde Hanstedt und weiteren Förderern erhalten.

Es wurden Kapitalerträge von EUR 4.005 und Einnahmen aus den Angeboten der Bürgerstiftung über 14.894 erzielt. Die Aufwendungen - insbesondere für Personal- und Sachkosten sowie für die Medienausstattung - konnten vollständig gedeckt werden.

Abgesehen von Ersatz- und Ergänzungsanschaffungen durch Bücher und CD´s fielen besondere Aufwendungen für Raum, Einrichtung und Technik nicht an. Im Übrigen behandeln wir Investitionen sofort als Aufwand.

6. Zusammenfassung und Dank

Die „Bürgerstiftung Hanstedt“ hat sich auch im Berichtsjahr 2018 positiv entwickelt.

Viele Zustifter und Spender, die Samtgemeinde Hanstedt und weitere Förderer haben die Bürgerstiftung auch im Berichtsjahr 2018 gefördert.

Der Vorstand sagt den Mitgliedern des Kuratoriums, allen Zustiftern und Spendern und vielen engagierten Helfern herzlichen Dank für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Hanstedt, den 23. Februar 2019

Astrid Ellerbrock

Hermann Buter

Ines Westphalen

Hans-Werner Witte